

Energiekonzept für den neuen Stadtteil Jüchen-Süd anhand des Referenzprojektes Seestadt mg+

Impulsvortrag

- ▶ Vorstellung NEW Smart City GmbH
- ▶ Bedeutung eines Quartiers
- ▶ Referenzprojekt „Seestadt mg+“
- ▶ Vergleichbarkeit Seestadt mg+ vs. Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Diskussionsthema 1

- ▶ Sorgen / Ängste / Chancen - Wärmewende

Diskussionsthema 2

- ▶ Nutzbarkeit von verschiedenen Wärmequellen
- ▶ Vor- und Nachteile

Wir sind die NEW-Gruppe und fühlen uns als Teil des Niederrheins ...



Unser Kerngebiet ist die Region am Niederrhein!



Schaffung ganzheitlicher, nachhaltiger Quartierslösungen in Ihrer Region



- Lieferung von Energie durch unternehmensinterne Partner
- Lieferung von Wärme/Kälte
- E-Mobilität & Infrastruktur
- Mobilitätshubs
- Breitbandausbau
- Intelligente Straßenbeleuchtung
- Quartiersmanagement
- Energetische Sektorenkopplung

Wieso Wärme- und Quartierslösungen?

Unser gesamtes Versorgungsgebiet umfasst 19 Kommunen.

- Hohe Nachfrage der Kommunen in unserem Versorgungsgebiet
- Kommunen benötigen einen starken und vertrauensvollen Partner
- Politisch und rechtlich geprägtes Potenzial sichtbar
- Aktive Mitgestaltung der Wärmewende
- Kommunale Wärmeplanung



Quartiere = Potenzialentfaltung

- Energie- und Verkehrswende beginnen vor Ort: Quartiersentwicklung ist ein wesentliches Instrument zur Erreichung der ambitionierten CO₂-Reduktionsziele
- Intelligente Quartierslösungen ebnen den Weg für die Sektorenkopplung bzw. die nächste Phase der Energiewende
- Energetische Konzepte legen die Stadtentwicklung und Energieversorgung für die nächsten Jahre fest



Bildquelle: Catella

Referenzprojekt Seestadt mg+

„Unser Ziel ist, ein smartes, autarkes Wohnquartier zu entwickeln.“

- Standort: Mönchengladbach Zentrum
- Startpunkt: 2017
- Laufzeit: 13 Jahre
- Wohnraum: 150.000 m²
- Freiflächen: 85.000 m²
- Projektentwickler: Catella Project Management GmbH
- Status: Projektumsetzung

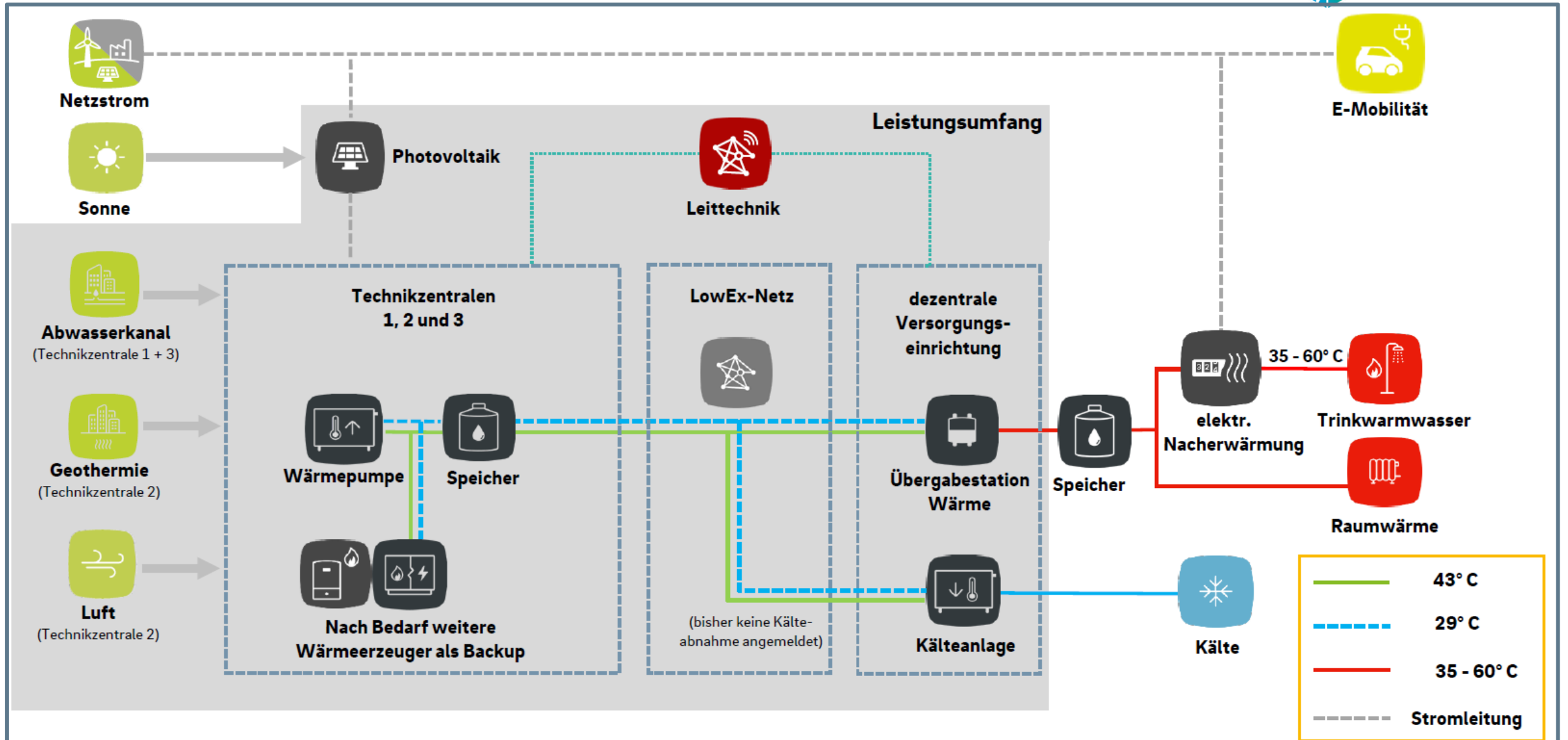
Die Seestadt mg+ ist Teil des Reallabors von TransUrban.NRW



Referenzprojekt Seestadt mg+



- ca. 2000 Wohneinheiten
- 44 Übergabestellen
- „15-Minuten-Quartier“





Vergleichbarkeit der Projekte

Vergleichbarkeit Seestadt mg+ vs. Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

- Fläche ca. 21 ha vs. 20 ha
- mehrere Bauabschnitte
- mehrere Technikzentralen
- Neubau mit Erweiterungspotenzial in den Bestand
- Nutzung verschiedener Energiequellen
- Quartier „15-Minuten“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Damon Rohde

**Fachreferent Vertrieb Wärme- &
Quartierslösungen**

E-Mail: Damon.Rohde@new.de
Tel.: (+49) 2166 / 688 – 6114
Mobil: (+49) 1525 323 417 0

Philipp Rubach

**Projektingenieur Wärme- &
Quartierslösungen**

E-Mail: Philipp.Rubach@new.de
Tel.: (+49) 2166 / 557 – 6902
Mobil: (+49) 1520 264 886 4

Kai Werner

**Abteilungsleiter Planung, Bau und
Betrieb Wärme- & Quartierslösungen**

E-Mail: Kai.Werner@new.de
Tel.: (+49) 2166 / 688 – 2286
Mobil: (+49) 1722 545 290

Ergebnisse des 5. Workshops „Energiekonzept für den neuen Stadtteil Jüchen-Süd“

Diskussion Wärmequellen:

- Es bedarf immer einer genauen Analyse, welche Wärmequelle nutzbar gemacht werden kann
- Die Nutzung von Grundwasser wurde ausgeschlossen, da der Grundwasserspiegel zu niedrig ist
- Bei der Nutzung von Luft sind stets einhergehende Emissionen zu beachten (z.B. Luft-Wasser-Wärmepumpe im Wohngebiet)

Diskussion Sorgen / Ängste / Chancen:

- Bürgerakzeptanz (Sorge)
- Unsicherheiten in der Bevölkerung – es besteht hoher Beratungsbedarf (Sorge)
- Beitrag zum Klimaschutz (Chance)
- Wie gehen wir mit denkmalgeschützten Gebäuden um? (Sorge)
- Temperaturniveaus bei Ausdehnung eines Wärmenetzes in den Bestand (Sorge)
- Finanzielle Aspekte (sowohl aus Endverbraucher-, Kommunal- und EVU-Sicht) (Sorge)
- Die zunehmende Elektrifizierung bedarf einem Wandel der Strominfrastruktur (Sorge)
- Es handelt sich um ein Neubaugebiet, was die Erschließung deutlich vereinfacht (Chance)